

PRESSEMITTEILUNG

Preis für digitalen Journalismus vergeben Prof. Christina Elmer erhält den scoop-Award 2023

- Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des scoopcamps am 14. September
- Im Fokus des ganztägigen Programms stehen Finanzierungsstrategien für den Journalismus
- Die Laudatio bei der Preisverleihung wird Prof. Dr. Maren Urner (Professorin für Medienpsychologie) halten

Hamburg, 23. August 2023 – Mit dem scoop-Award ehrt nextMedia.Hamburg jedes Jahr herausragende Persönlichkeiten der Medien- und Digitalwirtschaft, die den Journalismus weiterdenken und auf innovative Weise mit den Möglichkeiten neuer Technologien verknüpfen. So wie Prof. Christina Elmer, die als Journalistin für Medien wie den SPIEGEL, Stern und den Westdeutschen Rundfunk sowie als Dozentin einen großen Beitrag für digitalen Journalismus und Datenjournalismus geleistet hat.

Prof. Christina Elmer setzt im Datenjournalismus neue Standards

Prof. Elmer treibt den Digital- und Datenjournalismus seit über 15 Jahren voran – zuerst als Wissenschaftsjournalistin für Medien wie den Westdeutschen Rundfunk und die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung. Später arbeitete sie als Redakteurin für Datenjournalismus bei der Deutschen Presse-Agentur und beim Team für Investigative Recherche des Stern. Bei SPIEGEL ONLINE war sie als Wissenschaftsredakteurin angestellt und etablierte das Ressort für Datenjournalismus, später wurde sie Mitglied der Chefredaktion und war stellvertretende Entwicklungschefin in der fusionierten SPIEGEL-Redaktion.



Seit 2007 ist Prof. Elmer zudem für verschiedene Hochschulen als Dozentin für Digital- und Datenjournalismus tätig, im Jahr 2021 ernannte sie die TU Dortmund zur Universitätsprofessorin. Ihre journalistische Arbeit ist mehrfach ausgezeichnet worden – unter anderem wurde sie 2016 vom Medium Magazin zur Journalistin des Jahres in der

Kategorie Wissenschaft gewählt, 2018 erhielt sie gemeinsam mit Marcel Pauly, Patrick Stotz und Achim Tack den dpa-infografik Award für nachrichtliche Infografiken. In der Folge veröffentlichte sie in mehreren Kooperationen der Teams von BR Data und SPIEGEL Data Recherchen über Diskriminierung am deutschen Wohnungsmarkt und zum Scoring-Algorithmus der Schufa.

Eine langjährige Verbundenheit mit dem scoopcamp

„Prof. Christina Elmer hat einen großen Beitrag dazu geleistet, den Journalismus strukturell zu modernisieren und gleichzeitig war sie immer wieder an wichtigen Veröffentlichungen beteiligt“, sagt Dr. Nina Kläß, Leiterin von nextMedia.Hamburg über die diesjährige scoop-Award Preisträgerin. „Auch die Weiterentwicklung des scoopcamp hat sie durch wichtige Impulse und ihre Expertise bereichert. Insofern ist sie das Musterbeispiel dessen, wofür das scoopcamp gegründet ist und was der scoop-Award auszeichnet. Wir könnten uns keine bessere Preisträgerin vorstellen.“

Elmer war 2022 zuletzt zu Gast beim scoopcamp und auch in diesem Jahr bereichert sie das scoopcamp wieder inhaltlich. Nach der Preisverleihung wird sie eine Keynote mit dem Titel "Disruption auf ganzer Linie: Warum KI-Technologien die Medien besonders herausfordern – und wie sie den Journalismus besser machen können" halten. Der scoop-Award wird in diesem Jahr von Prof. Dr. Maren Urner verliehen, die auch die Laudatio halten wird.

Interessierte können auf www.scoopcamp.de und [Eventbrite](https://www.eventbrite.com) eine limitierte Anzahl Tickets für die Konferenz erwerben.

Über das scoopcamp:

Das scoopcamp ist die Konferenz für den Journalismus der Zukunft. Seit 2009 lädt nextMedia.Hamburg jährlich mehr als 150 Expert*innen, Entscheider*innen und Innovator*innen der Medienbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen aus dem Journalismus ein. Als Innovationskonferenz stellt das scoopcamp eine exklusive Plattform dar, auf der die Zukunft des Journalismus nicht nur diskutiert, sondern von Branchenakteur*innen aktiv vorangetrieben wird. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.scoopcamp.de.

Über nextMedia.Hamburg:

nextMedia.Hamburg ist die erste Anlaufstelle und Innovationsförderung für die Hamburger Medien- und Digitalbranche. Ihr Ziel ist es, Hamburgs Spitzenposition als Medien- und Digitalstandort auszubauen. Dazu fördert die Initiative mit unterschiedlichen (Innovations-) Programmen, Events und Inhalten zukunftsfähige Geschäftsmodelle an der Schnittstelle von Content zu Technologie. nextMedia.Hamburg wird von der Freien und Hansestadt Hamburg getragen und ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft. Weitere Informationen zur Initiative unter www.nextmedia-hamburg.de.

Pressekontakte:

Laura Grothaus
Faktor 3 AG
+49 40- 67 94 46-6202
l.grothaus@faktor3.de

Paula Lauterbach
nextMedia.Hamburg
+49 40-23 72 435 68
paula.lauterbach@nextmedia-hamburg.de